

hätte die gesamte Belegschaft mitgeholfen, reale Normen zu schaffen, den Ausschuß zu vermindern sowie die Warte- und Stillstandszeiten zu senken. Auf diese Weise wird die Arbeitsproduktivität gesteigert, und die Nutznießer sind die Schlepperwerker.

Die Kreisleitung Nordhausen hätte diese Mängel erkennen müssen, sie leitete aber die Betriebsparteiorganisation des Schlepperwerks zu allgemein an. Die Besonderheiten, die Mängel des Betriebs beachtete sie nicht genügend. Das mußte zwangsläufig die Wirksamkeit der politischen Führung durch die Kreisleitung beeinträchtigen.

Manche Funktionäre der Kreisleitung erkannten zuwenig, daß ihnen die Kontrollergebnisse der Bank bei der Mobilisierung der Parteimitglieder und aller Werktätigen im Kampf um die Lösung der ökonomischen und politischen Aufgaben im Kreisgebiet und in den einzelnen Betriebsbereichen helfen.

### **Die Genossen von der Deutschen Notenbank Weimar und Nordhausen ließen die Verletzung der Prinzipien der wirtschaftlichen Rechnungsführung zu**

Die Genossen der Staatsbank, sowohl in Nordhausen als auch in Weimar, haben die Bankkontrolle nicht genutzt, um wirksamer und vor allem rechtzeitiger die Mängel im IFA-Schlepperwerk aufzudecken und die dauernde Verletzung der Prinzipien der wirtschaftlichen Rechnungsführung zu verhindern. Es geht nicht nur darum, daß — wie Kollege Kuppe und Genosse Wiedemann von der Niederlassung der Deutschen Notenbank, Nordhausen, sagen — mit dem VEB IFA Schlepperwerk ein gutes Zusammenarbeiten ist, es kommt vielmehr darauf an, unduldsam gegenüber den Ursachen der Verlustwirtschaft zu sein. Diese Unduldsamkeit besteht nicht darin, daß die Bank von einem Konto auf das andere umbucht, daß sie in Hinweisen und Signalen das Allheilmittel sieht, sondern notwendig ist, die von der Regierung im Juni dieses Jahres beschlossenen neuen Kreditierungsmethoden differenziert auszunutzen, um die wirtschaftliche Rechnungsführung des Betriebs zu festigen. Es wäre — in Anbetracht der Entwicklung im Schlepperwerk — Aufgabe der Genossen in der Bank gewesen, die Betriebsparteiorganisation und die Kreisleitung energisch auf diese Mängel hinzuweisen und ihnen anhand der Kontrollergebnisse präzise Vorschläge zu unterbreiten, wie die Mängel zu beseitigen sind.

Eine solche Bankkontrolle ist vor allem eine Hilfe für die Betriebsfunktionäre. Dann werden diese die Analyse der Betriebsergebnisse und den notwendigen Druck der Kontrolle nicht als lästig und schädlich empfinden, sondern erkennen, daß eine solche Arbeit dem gemeinsamen Interesse des Betriebes und der Bank dient.

Die Deutsche Notenbank sollte jetzt ihre Versäumnisse im Schlepperwerk Nordhausen vor allem durch gute Unterstützung bei der Vorbereitung der Ökonomischen Konferenz aufholen.

### **Unter Führung der Kreisleitung Nordhausen wird verändert**

Einige Genossen von der Zentrale der Deutschen Notenbank halfen, eine allgemeine Wende einzuleiten. Sie arbeiteten eine Analyse über die Planerfüllung des Betriebes aus und nahmen diese zum Ausgangspunkt. In einer Beratung mit der Werkleitung halfen diese Genossen, besondere Maßnahmen festzulegen, wie z. B. die Anschaffung eines neuen Aggregates, um die Stromabschaltungen einzu-